

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

47 (16.2.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47. Erstes Blatt.

Sonntag den 16. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 29. Februar 1896

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

Es muß wiegen:

1 Paar Wecke zu 6 Pfennig	120 Gramm,
1 halbwieges 10 Pfennigbrod	260 "

Das Brod kostet:

450 Gramm Halbwiegsbrod	15 Pfennig,
900 "	30 "
700 " Schwarzbrod I. Sorte	18 "
1400 " " " I. "	36 "
700 " " " II. "	15 "
1400 " " " II. "	30 "
450 " Kornbrod	11 "
700 " " "	16 "
900 " " "	22 "
1400 " " "	32 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 29. Februar 1896

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Ochsenfleisch $\frac{1}{2}$ Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch $\frac{1}{2}$ "	68 "
Kalbsteck $\frac{1}{2}$ "	72 "
Schweinefleisch $\frac{1}{2}$ "	68 "
Lammfleisch $\frac{1}{2}$ "	64 "

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, vergütet von heute ab im Konto-Korrent ohne Kredit (Check-Verkehr) $1\frac{1}{2}\%$ Zinsen

und berechnet

4% Debetzinsen im provisionspflichtigen Konto-Korrent-Kreditverkehr,
 $4\frac{1}{2}\%$ Vorschusszinsen (provisionsfrei).

Karlsruhe, den 13. Februar 1896.

3.2.

Der Vorstand.

2.2.

Versteigerung.

Montag den 17. Februar ds. Js., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrage des Herrn Kaufmann Ulrich, Karlstraße 29 a, die noch vorhandenen

Ladenwaren, z. B.:
Stöcke, Reifstöße, Hüte, Mützen, Manschetten und Kragen, Seidenhüte, Westen, Havelock, Samakchen, Cravatten u. dergl.,
wovon Liebhaber einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Groß. Badische Staats-eisenbahnen.

3.3. Wir haben in öffentlicher Verdingung zu vergeben:

a. Ladegeräthe.

- 100 eiserne Sackkarren,
- 70 " Schubkarren,
- 100 " Verladepritschen,
- 20 hölzerne Verladepritschen,
- 50 " Verladebretter,
- 40 " Verladebäume,
- 10 Gepäc- und 6 Gültkarren und 6 Gypsgutkarren.

b. Sonstige Geräthe.

- 100 Handbelle, 50 Grassägen, 100 Erdhobel,
- 100 eiserne Rechen, 50 Spurlöhren, 300 Steinschlaggabeln, 50 Schienenhaken, 20 Bohrstäben,
- 200 Klobenbohrer, 50 eiserne Wasserwagen, 200 Wehjangen, 200 Handlägen, 20 Haagscheeren,
- 50 Latzhämmer, 50 Vorhängeschlüssel, 50 Kebrschaufeln, 50 Kohlenbeden, 100 Schürbäden, 150 Kohlenlöffel, 60 Leitern, 100 Korbscheibenstäbe, 50 Abfedrstäbe, 10 Stelbleitern, 10 Treppenleitern,
- 20 Handdrummen, 20 hölzerne Tragbahren.

Hierauf bezügliche Angebote sind bis längstens Montag den 24. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen.

Die Muster können bei unserem Geräthschaftsmagazine an der Rüppurrerstraße eingesehen werden. Angebotsbogen mit Lieferungsbedingungen werden daselbst und von uns abgegeben.

Die Zuschlagsfrist ist auf den 16. März d. Js. festgesetzt.

Karlsruhe, den 1. Februar 1896.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 16. bis 20. März d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fabrikpfänder bis zu Lit. M. 2000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 5. März d. J. stattfinden.

Karlsruhe, 18. Januar 1896.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse, Verwaltung. 3.3.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Landwirths und Steuererhebers Bernhard Weber und aus der Gemeinschaftsmasse desselben mit:

- a. seinen 6 Kindern, bezüglich des mütterlichen Nachlasses;
- b. den 3 Kindern seines verlebten Bruders, des Privatmanns Anton Weber II., und
- c. seinen Geschwistern Anton, Marie und Katharina Weber, sämmtlich von Beiertheim,

werden der Gemeinschafts- und Erbtheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften am

Montag den 17. Februar d. J., Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr,

in dem Rathhause zu Beiertheim einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Beiertheim. I. Des Erblassers.

- 1. L. B. Nr. 368 a.
- 8 Ar 38 Meter Wiese in den Rüb-

stüdem, einerf. Anton Braun IX. Ehefrau, anderf. Christian Ulmer, Anschlag 200 A

2. L. B. Nr. 390. 10 Ar 20 Meter Wiese im Eschwinfel, einerf. Alois Weber II. Wwe., anderf. Bernhard Braun II., Anschlag 300 A

3. L. B. Nr. 1402. 9 Ar 41 Meter Acker in den Kolbenäckern, einerf. Wilhelm Schäple, anderf. Bertha Bohner, minderjährig, Lorenz Tochter in Bulach, Anschlag 400 A

4. L. B. Nr. 1202. 28 Ar 26 Meter Acker im Mühlburgerweg, einerf. Josef Sped II. Kinder, anderf. Anton Rastetter I., Anschlag 1200 A

II. Des Erblassers und seinen Geschwistern. 5. L. B. Nr. 782.

13 Ar 26 Meter Acker in den Stelzen, einerf. Albert Seyfried und Andreas Ludwig, beide in Karlsruhe, anderf. Anton Rastetter III., Anschlag 2400 A

6. L. B. Nr. 830. 12 Ar 68 Meter Acker in der Großgewann, einerf. Bernhard Fischer I. Erben, anderf. Ignaz Kunz Wwe. Erben, Anschlag 1000 A

7. L. B. Nr. 971. 10 Ar 85 Meter Acker (Baupläze) im Unterdorf, einerf. Jakob Martin, anderf. Josef Diebig Ehefrau, Anschlag 1400 A

8. L. B. Nr. 1817. 15 Ar 58 Meter Acker im Herrenfeld, einerf. Barbara Braun ledig, anderf. Josef Kunz I. Wwe., Anschlag 1000 A

9. L. B. Nr. 1675. 16 Ar 31 Meter Acker in der Schweigshofgewann, einerf. Leopold Artmann Ehefrau, anderf. Valentin Fischer III., Kaufmann, Anschlag 1000 A

III. Den Kindern des Erblassers. 10. L. B. Nr. 2.

6 Ar 28 Meter Ortsetter, Hofraithe mit einem daraufstehenden, einstöckigen Wohnhause mit Balkenkeller und Stall unter einem Dach, eine Scheuer mit Stall und Schweinehüllen, an der Bürgerstraße liegend, einerf. Christian Braun II. Witwe, anderf. Engelbert Braun, Anschlag 10000 A

11. L. B. Nr. 914. 26 Ar 75 Meter Acker (Baupläze) im Mitteldorf, einerf. Bernhard Braun V., anderf. Anton Braun IX., Anschlag 3000 A

12. L. B. Nr. 1001. 17 Ar 63 Meter Acker in der Datsch, einerf. Georg Klein Kinder in Bulach, anderf. Bernhard Braun II., Anschlag 1200 A

13. L. B. Nr. 1046. 17 Ar 19 Meter Acker in der Datsch, einerf. Bernhard Braun, Soldat, in Bulach, anderf. Katharina Schläger ledig, Anschlag 1200 A

14. L. B. Nr. 1287. 26 Ar 73 Meter Acker am Mühlburgerweg, einerf. Theodor Heinrich Rastätter, anderf. Franz Traub Ehefrau und Alban Ludwig, Weber, Anschlag 1800 A

15. L. B. Nr. 1831. 9 Ar 84 Meter Acker in der Steinfurth, einerf. Wilhelm Elßner in Karlsruhe, anderf. Anton Rastätter, Schmied Ehefrau in Bulach, Margaretha geb. Fichtthaler, Anschlag 350 A

16. L. B. Nr. 1831. 9 Ar 84 Meter Acker in der Steinfurth, einerf. Wilhelm Elßner in Karlsruhe, anderf. Anton Rastätter, Schmied Ehefrau in Bulach, Margaretha geb. Fichtthaler, Anschlag 350 A

17. L. B. Nr. 1831. 9 Ar 84 Meter Acker in der Steinfurth, einerf. Wilhelm Elßner in Karlsruhe, anderf. Anton Rastätter, Schmied Ehefrau in Bulach, Margaretha geb. Fichtthaler, Anschlag 350 A

18. L. B. Nr. 1831. 9 Ar 84 Meter Acker in der Steinfurth, einerf. Wilhelm Elßner in Karlsruhe, anderf. Anton Rastätter, Schmied Ehefrau in Bulach, Margaretha geb. Fichtthaler, Anschlag 350 A

19. L. B. Nr. 1831. 9 Ar 84 Meter Acker in der Steinfurth, einerf. Wilhelm Elßner in Karlsruhe, anderf. Anton Rastätter, Schmied Ehefrau in Bulach, Margaretha geb. Fichtthaler, Anschlag 350 A

20. L. B. Nr. 1831. 9 Ar 84 Meter Acker in der Steinfurth, einerf. Wilhelm Elßner in Karlsruhe, anderf. Anton Rastätter, Schmied Ehefrau in Bulach, Margaretha geb. Fichtthaler, Anschlag 350 A

21. L. B. Nr. 1831. 9 Ar 84 Meter Acker in der Steinfurth, einerf. Wilhelm Elßner in Karlsruhe, anderf. Anton Rastätter, Schmied Ehefrau in Bulach, Margaretha geb. Fichtthaler, Anschlag 350 A

22. L. B. Nr. 1831. 9 Ar 84 Meter Acker in der Steinfurth, einerf. Wilhelm Elßner in Karlsruhe, anderf. Anton Rastätter, Schmied Ehefrau in Bulach, Margaretha geb. Fichtthaler, Anschlag 350 A

16. L.B.Nr. 1705.
 22 Ar 59 Meter Acker im Schweigshof, einerf. Simon Braun, anderf. Valentin Fischer II,
 Anschlag 1200 M
 17. L.B.Nr. 463 b.
 12 Ar 7 Meter Wiese im Schwinkel, einerf. Barbara Kunz ledig, anderf. Christian Braun III, Bürgermeister Ehefrau,
 Anschlag 200 M
 18. L.B.Nr. 803.
 10 Ar 66 Meter Acker in den Stelzen, einerf. Hieronymus Braun, anderf. Bernhard Raffätter I. Erben, wozu noch gehört:
Gemarkung Karlsruhe.
 R. S. B. 3119.
 10 Ar 67 Meter Acker in den Stelzen, einerf. Bernhard Raffätter Frau, anderf. Hieronymus Braun Ehefrau, zsf. ein Grundstück bildend; Baupläge auf Säbendstr. stehend,
 Anschlag zsf. 12000 M

IV. Des Erblassers und seinen Kindern.
 19. L.B.Nr. 825.
 43 Ar 50 Meter Ackerland in der Großgewann, einerf. Alois Braun III. Wwe. und Sohn Josef Braun, anderf. Bernhard Braun II., die von sind 21 Ar 75 Quadratmeter am 1. Oktober 1895 in die Gemarkung Karlsruhe übergegangen,
 Anschlag 18000 M
 Die Grundstücke Ziffer 7, 11 und 18 eignen sich vorzugsweise zu Baupläzen.
Gemarkung Sulach.
Des Erblassers.

20. L.B.Nr. 826.
 9 Ar 81 Meter Acker, Gewann Eigenhardt, neben Martin Alois III., Landwirth, und Leopold Klein, Landwirth, und Kinder,
 Anschlag 300 M
 21. L.B.Nr. 1485.
 13 Ar 87 Meter Acker, Gewann Grohoberfeld, neben Maria Anna Raffätter, ledig, und Gg. Klein Wwe.,
 Anschlag 350 M

Gemarkung Ettlingen.
Des Erblassers.
 22. L.B.Nr. 5362.
 23 Ar 85 Meter Wiese in den Hohenswiesen, neben Nikolaus Pfeil und Cäcilie Raffätter,
 Anschlag 300 M
 23. L.B.Nr. 5553.
 10 Ar 70 Meter Wiese in den Neuwiesen, neben Ludwig Weber und Bernhard Weber Ehefrau Erben,
 Anschlag 300 M

Den Kindern des Erblassers.
 24. L.B.Nr. 8626.
 20 Ar 70 Meter Wiese in den Seewiesen, neben Anna und Thella Kunz und Leopold Axtmann Ehefrau,
 Anschlag 450 M
 25. L.B.Nr. 5265.
 8 Ar 74 Meter Wiese in den Bierwiesen, neben Johann Bus III. und Josef Traub II. Wwe.,
 Anschlag 150 M
 26. L.B.Nr. 5554.
 14 Ar 82 Meter Wiese in den Neuwiesen, neben Bernhard Weber und Anna und Thella Kunz,
 Anschlag 500 M

27. L.B.Nr. 6025.
 17 Ar 67 Meter Wiese in den Hohenswiesen, neben Wendelin Braun II. Kinder und Leopold Axtmann Ehefrau,
 Anschlag 300 M
 Die Zahlung hat baar zu geschehen nach Verweisung des Notars und können die Objecte alsbald in Besitz genommen werden.
 Die übrigen Bedingungen können dahier eingesehen werden.
 Karlsruhe-Mühlburg, den 5. Februar 1896.
 Großh. Notar Mathos. 33.

Mühlburg.
Versteigerungs-Ankündigung.

32. Der Erbtheilung wegen wird aus dem Nachlasse der Dekonomin Christian Paulus Wittwe, Sofie geb. Fäcker von Karlsruhe-Mühlburg das nachbeschriebene Grundstück am

Freitag den 21. Februar 1896,
 Vormittags 1/9 Uhr,
 in dem Rathhause des Stadttheils Mühlburg einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
 R. S. B. XX. 4107.

Ein Garten von 1986 qm im Stadttheil Mühlburg, an der Eisenbahnstraße, einerseits neben Güterbesitzer Wilhelm Paulus Ehefrau, andererseits neben einem Weg gelegen,
 Anschlag 8000 M
 Die Zahlung des Kaufschillings hat in vier aufeinanderfolgenden Martinistagen, Martini 1896 erstmals, mit 5% Zins vom Zuschlagstage bezw. Genehmigungsstage an, nach Verweisung des Notars zu geschehen, jedoch ist dem Steigerer gestattet, baare Zahlung auf einmal zu leisten.
 Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Januar 1896.
 Großh. Notar Mathos.

22. Müppurr.
Stammholz-Versteigerung.

Montag den 17. Februar 1896, Vormittags 8 9 Uhr beginnend, werden im Gemeindevald hier, Schlag Nr. 28, versteigert:
 12 Eichen, 8 Birken, 5 Eschen, 2 Eichen und 2 Rothbuchen.
 Zusammenkunft auf der Hiebfläche nächst dem städt. Wasserwerk.
 Müppurr, am 12. Februar 1896.
 Bürgermeister Kornmüller.

Leutschneureuth.
Holzversteigerung.

22. Im Genossenschaftswald werden am Mittwoch den 19. Februar: 880 Stier forlene Scheit- und Prügelholz; Donnerstag den 20. Februar: 800 Stämme Forlen I., II. und III. Klasse; Freitag den 21. Februar: 4050 forlene Wellen, 1175 Stüd forlene Baumstämme versteigert.
 Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee bei der Kuhhütte. Leutschneureuth, den 11. Februar 1896.
 Der Waldauschuss. Baumann.

Ettlingenweiler.
Stammholz-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Ettlingenweiler, Amt Ettlingen, versteigert am Donnerstag den 20. d. M. aus ihrem Gemeindevald folgende Holzsorten:
 50 Stämme Eichen von 2,17 Ftm. abwärts,
 1 Forle von 0,56 Ftm.,
 1 Kirschbaum von 0,36 und 44 Fichtenstangen von 1,03 Ftm. abwärts.
 Die Zusammenkunft ist an genanntem Tage, Vormittags 10 Uhr, beim Rathhaus. Ettlingenweiler, den 14. Februar 1896.
 Bürgermeisteramt. Lupp.

Wohnungen zu vermieten.

42. Bernhardstraße 1 ist im 1. Stock links eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenschrank, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 auf dem Bureau.
 *22. Bernhardstraße 6 sind zwei Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zugehör auf den 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Rückgebäude, 2. Stock.
 — Durlacher Allee 9 ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzufragen von 11—12 und 3—6 Uhr. Näheres Steinstraße 4 im 2. Stock.
 — Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
 — Göthestraße 2 ist eine Mansardenwohnung (2 Zimmer, Küche und Keller) sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 — Gottesauerstraße 5 ist im Parterre des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. bezw. 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Vorderhaus parterre.
 — Herrenstrasse 3, in unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, ist eine aus vier großen Zimmern bestehende Wohnung mit Balkon, nebst Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör an ruhige Leute auf 1. bezw. 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock und einzusehen Morgens zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab.

— Hirschstraße 87 sind im 2. Stock 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kammer und Mansarde preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen im 5. Stock daselbst.
 — Hirschstraße 96 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller u. auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 auf dem Bureau.
 — Kaiser-Allee 105 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst 2 Kellern, auf 23. April billig an ordnungsliebende, ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.
 — Kaiserstraße 71 ist 3 Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf Aprilquartal zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.
 — Kaiserstrasse 205 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Gutladen.
 — Karlstraße 58 ist wegen Wegzug von hier eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
 22. Klauprechtstraße 8 im Neubau ist die Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Zugehör, sowie im 5. Stock 2 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Luisenstraße 2, parterre.
 — Klauprechtstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Trockenschrank auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.
 — Kriegstraße 142 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller und ohne Vis-à-vis, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.
 *32. Marienstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör, ohne Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 33. Marienstraße 46 ist im 1. Stock die Wohnung von 3 Zimmern, im 2. Stock von 4 Zimmern und Balkon, im 3. Stock von 4 Zimmern, im 4. Stock von 3 Zimmern mit je 1 Küche, Speisekammer, Badekabinett nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres am Bauplatz Marienstraße 60 oder Scheffelstraße 33 beim Eigenthümer.
 — Marienstraße 64 ist die Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und Balkon auf 1. bez. 23. April zu vermieten. Näheres im Neubau oder Wilhelmstraße 52, parterre.
 107. Marienstraße 72, am Liebfrauenkirchenplatz, ist eine schön ausgestattete Erkerwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gasleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
 — Rudolfstraße 10 ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
 — Müppurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 7—9 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.
 — Schützenstraße 15 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.
 — Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock (Kriestock), bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, nach der Straße gelegen, Küche und Zugehör, Glasabschluss, auf den 1. oder 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Mietpreis 860 Mark.
 *22. Werderstraße 77 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer u. Mansardenzimmer, Gasleitung u., auf 23. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Müppurrerstraße 21 im 2. Stock.
 — Zirkel 8 ist eine Wohnung von 5 event. bis 8 Zimmern mit Zugehör der 23. April zu vermieten. In derselben wurde bis jetzt ein Möbelgeschäft betrieben und eignet sich die Wohnung auch für Bureauz. Näheres Schloßplatz 3, 3. Stock links.

Wohnungen zu vermieten.
 *32. In der Appenmühle bei Mühlburg ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansardenzimmern und sehr schöner Aussicht, geeignet für eine Sommerwohnung, auf 23. April zu vermieten; ferner ist ein alleinliegendes Wohnhaus mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Scheuer, Stallung und Garten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Philipp Weingand, Müller zur Appenmühle bei Mühlburg.

2.2. Eine kleine Wohnung für höchstens 2 Personen ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 3, 1 Treppe hoch.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 32.

— In der Klauereistraße ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Klauereistraße 30, 3. Stock.

*2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten: Waldhornstraße 29.

— Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör sind zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

— Meine ganz der Neuzeit entsprechende Bel-Etage, bestehend aus 6 sehr geräumigen und eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

Ludwig Zipperer,
Kaiserstraße 123.

— Neubau Kaiser-Allee 97 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock auf 23. April, event. die eine oder andere Wohnung sofort beziehbar zu vermieten. Die Stockwerke umfassen je 7 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, ein weiteres Zimmer zur Aufbewahrung von Vorräten und sonstigen div. Utensilien, ferner Mansarden, Waschküche, Kellerräume, Trockenspeicher etc. Das Gebäude ist hochseiner ausgestattet und in allen seinen Theilen den heutigen baulichen Verhältnissen entsprechend eingerichtet. Näheres im Bau selbst oder Baubureau Amaliansstraße 24.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansardenzimmern, mit sehr schöner Aussicht, gegenüber der Groß. Fasanerie, per April zu vermieten; event. können noch 2-3 Zimmer dazu gegeben werden.

— Luisenstraße 68, Ecke der Rüppurrerstraße, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. **Leffingstraße 43,** nächst der Kriegstraße, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten

von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör, nach hinten mit großer Veranda: **Karl-Friedrichstraße 19** im 2. Stock. Näheres im 3. Stock rechts. 5.3

Bernhardtstraße 19,

Ecke der Durlacher Allee (Neubau), sind schöne, herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau oder Durlacher Allee 26 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— In meinem Neubau Durlacher Allee 48, neben dem Exercierplatz, sind sehr schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit Erker und Balkon, 2 Dachstockwohnungen von je 2 Zimmern sowie Offiziersstallung für 4-7 Pferde, Burzenstallung, Heuboden und Chaisen-Remise auf April-Quartal zu vermieten; ferner Durlacher Allee 22 der 1. Stock von 5 Zimmern und Badeeinrichtung, sowie der 2. Stock von 4 Zimmern; desgl. Kaiserstraße 9 der 3. Stock von 5 Zimmern und Balkon. Näheres beim Eigentümer Kaiserstr. 9, 2. Stock.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage, empfiehlt

Orangen-Punschessenz, } eigenes Fabrikat,
Burgunder-Punschessenz, } die Flasche Mk. 2.50.
Chines. Thee neuester Ernte, 1/2 Pfund-Carton M. 2.—.

Älteste deutsche Champagner-Kellerei.
Gegründet 1826.

Kessler-Sekt.

G. C. Kessler & Co.,
K. W. Hoflieferanten,

Esslingen.

Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei

18.7. **F. Leidig, J. B. Klingele Nachfolger, Karlsruhe.**

Griechische Weine

Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen **Güte und Preiswürdigkeit.**

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder elaret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weiße deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**

In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, Nachf. **E. Rothermel**, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54. —

Ausverkauf

wegen Lokalwechsel.

Um unser Lager vor Umzug möglichst zu räumen, haben wir die Preise unserer **Tuche und Buckskins** bedeutend herabgesetzt.

Kaiserstr. 122, **D. Veit & Cie.,** Kaiserstr. 122.

Vom 23. April ab befindet sich unser Geschäft
Kaiserstrasse 205.

Zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 sind die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, und 3 Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, per April oder früher zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, eine Treppe hoch.

Klauprechtstraße 10,

nabe der verl. Karls und Fischstraße, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April. Zu erfragen Klauprechtstraße 4, parterre.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstößendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Ein großer Laden

mit Hinterzimmer, am Marktplatz, dem Rathhaus gegenüber, ist zu vermieten. Näheres bei Franz Geuer, Hebelstraße 11.

Größere und kleinere Läden

sind billigst zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 über einer Treppe, auf dem Bureau.

Geladen,

33. In guter Lage der Kaiserstraße ist ein in welchem ein Colonialwaarengeschäft betrieben wird, nebst Magazin und großem Keller sowie Wohnung auf April oder später zu vermieten. Derselbe würde sich auch für jedes andere Geschäft eignen. Offerten unter Nr. 1169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

32. Eine ruhige Familie von 3 großen Personen sucht per sofort eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör, Vorder- oder Hinterhaus, parterre oder 2. Stock. Offerten sind unter Nr. 1224 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*22. Amalienstraße 37 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

— Zwei schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer und Balkon) sind in gutem, ruhigem Hause per 1. März zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch.

*22. Ein elegant möbliertes Salon mit Schlafzimmer ist auf 1. März einzeln oder zusammen zu vermieten. Auf Wunsch Badekabinett. Näheres Kaiserstraße 20, nächst der Kronenstraße.

— Hübsch möbliertes größeres, zweifenstriges Parterrezimmer ist per 1. März oder später zu vermieten. Auf besondern Wunsch auch für 2 Herren. Näheres Werderstraße 9.

— Akademiestraße 24, parterre, ist ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes, einfach möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension per sofort zu vermieten.

Salon und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind auf sofort oder 1. März zu vermieten: Bachnerstraße 4, eine Treppe hoch.

Für Damen.

*22. Ruhige Pension in feinem, gebildeten Hause in Karlsruhe. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Trockene Räume

zur Aufbewahrung von Möbeln (einzelner Stücke wie ganzer Einrichtungen) stets zur Verfügung. 6.5. Aufbewahrung unter Garantie.

D. W. Windecker's Möbeltransport,
17 Leopoldstraße 17, gegr. 1884.

Deutsch-französ. Cognac-Brennerei
München und Saintes-Cognac.
Empfohlen durch erste ärztliche Autoritäten.
Die besten franz. Marken ebenbürtig.



Zu haben in Karlsruhe bei
Carl Roth, Hofdroguerie,
Fr. Benzel, 15.13.
F. A. Gärtner,
L. Dörflinger.

Jede sparsame Hausfrau sollte zur Verbesserung der Fleischbrühe versuchen:
BOLERO festes oder flüssiges FLEISCH-EXTRACT.
Flüssiges Extract empfehle in 1/4 Ko.-Flasch. zu 1.50 ₰,
1/8 Ko.-Flasch. zu 90 ₰.
Zu haben bei C. Cartharius. 10.9.

Für Confirmanden
empfehle 5.3.
für Mädchen:
— Reinwollene schwarze Stoffe, glatt u. gemustert, —
— Reinwollene weisse und crème Stoffe, —
— Weisse Batiste u. gestickte Batist-Roben, —
— Stoffe für Jacken, Paletots und Kragen; —
für Knaben:
— Schwarze Tuche und Buckskins, —
— Schwarze Cheviots und Kammgarne, —
— Dunkle Anzugstoffe. —
Vorzügliche Qualitäten in großer Auswahl
zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Wilh. Boländer,
Kaiserstraße 121,
Tuch-Lager, Damen-Kleiderstoffe, Feinen- und Baumwollwaaren.

Monatsabonnements zum
Damen-Frisiren
werden angenommen, sowie Extra-Frisuren in meinen Frisirsalons oder ausser dem Hause von einer Friseurin, welche die letzten 2 Jahre in Berlin frisirte, ausgeführt bei
H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad.

Die Dampfwasch- und Bügel-Anstalt
von
C. Bardusch in Ettlingen
empfehle sich den geehrten Herrschaften im Waschen und Bügeln von Hotels, Haushaltungs- und Leibwäsche jeder Art, Vorhängen u. s. w.
— Schonendste Behandlung. Billigste Preise. —
— Wagen täglich in Karlsruhe. —

Grünwinkel.

129. Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten im Garten hinter'm Schulhaus.

Werkstätte oder Lagerraum.

Kronenstraße 10 ist auf 3. April ein großer Raum, der sich als Werkstätte oder Lagerraum eignet, zu vermieten. Näheres zu erfahren eine Treppe hoch, beim Eigentümer.

Keller zu vermieten.

Rudolfsstraße 10, unter dem Querbau, ist ein 140 qm großer Keller mit besonderem Eingang zu vermieten. Der Keller eignet sich sowohl als Weinkeller, wie auch als Materiallagerraum. Näheres beim Eigentümer, Fechtmeister Reimuth, Säbringerstraße 10.

Gisfeller,

circa 500 obm fassend, mit Vorkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30

Möbliertes Salon- u. Schlafzimmer per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1249 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.

Für das erkrankte Mädchen wird sofort eine Aushilfe gesucht: Bestenstraße 47, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch an den Hausarbeiten theilnimmt, wird gesucht. Eintritt in etwa 14 Tagen: Akademiestraße 22, ebener Erde.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein älteres Mädchen sucht sofort bei einer kleinen Familie eine Stelle und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Herrenstraße 2 im 4. Stock des Vorderhauses.

*4.2. Ein junges Mädchen, welches einige Zeit die Küche einer Haushaltungsschule mitgemacht, sucht auf Ostern Stelle für Alles in einem kleinen Haushalt oder bei einer einzelnen Dame. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

Aus Stiftungsgeldern werden M. 33 000—40 000 gegen erste Hypoth. Sicherheit bis zu 60% der act. Taxation zu 3/4% Zins per 10. März oder später verfügbar. Gesuche sind bei **Albert Lewis & Co.** einzureichen.

M. 10 000, II. Hypothek,

M. 6 000, II. Hypothek,

M. 4 500, I. Hypothek,

hat aus Auftrag auszuleihen

W. Gutekunst,

62.

Waldstraße 52.

82.

32—34 000 Mark

sind per 1. März d. J. ganz oder getheilt auf solide II. Hypothek zu 4 1/2% verhältnißlich auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Adresse unter Nr. 1218 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kapitalien

in jeder Höhe auf Hausgrundstücke in guter Lage auf I. Hypothek zu 3/4% bis zu 60%, auf II. Hypothek zu 4 1/2% bis zu 80% vom Schätzungswert auszuleihen. Anträge unter Nr. 888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2.

Commis,

welcher stenographiren kann und der französischen und englischen Sprache mächtig ist, für ein Fabrikgeschäft gesucht. Offerten sind unter Nr. 1193 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Patent-Artikel.

2.2. Für den Vertrieb eines leicht verkäuflichen patentamtlich geschützten Artikels für Hotels und Wirtschaften werden für den diesigen Platz und Umgegend einige tüchtige Leute gesucht. Reflektanten belieben ihre Adresse bei der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Karlsruhe einzureichen sub E. 6184.

Heizer-Gesuch.

2.2. Ein zuverlässiger Heizer, gelernter Schlosser, welcher auch die Reparaturen mitbesorgen möchte, findet dauernde Stellung in der Tapetenfabrik von **L. Kammerer**. Gute Zeugnisse erforderlich.

Geschäfts-Verlegung und Firmen-Aenderung.

Hiermit mache die ergebene Mittheilung, daß ich mein **Puß-Geschäft** mit Firma

Schupp & Duvigneau

von Waldstraße 41 nach **Herrenstrasse 20** verlegt habe und zugleich die Firma auf meinen Namen

M. Duvigneau

geändert und das Geschäft wie bisher weiter führen werde.

Hochachtungsvoll

Marie Duvigneau.

3.2.

Reeller Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft nur kurze Zeit noch weiterführe, setze ich mein ganzes, noch reichhaltiges Waarenlager, bestehend aus:

**Papier, Schreibmaterialien,
Galanterie, Leder-, Holz- u. Bronze-
waaren etc. etc.,**

einem Ausverkauf zu außerordentlich ermäßigten Preisen aus und empfehle diese günstige Gelegenheit zu billigen Einkäufen bestens.

L. Doering's Nachfolger,

205 Kaiserstraße 205,

neben der Großherzoglichen Hofapotheke.

3.2.

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

Wer die Berliner Gewerbe-Ausstellung besuchen und für insgesamt **105 Mark** das **Eisenbahn-Retourbillet** (III. Klasse), sowie **sieben Tage lang** in Berlin **gute separate Wohnung, Bedienung und ausgezeichnete Verpflegung** (Mittagstisch von 4—5 Gängen in den besten Restaurants, Frühstück, warmes Abendbrot), **täglichen freien Ausstellungs-, Theater-, Konzertbesuch** (Parquet- oder Rangplätze), **freie Beförderung zur Ausstellung und zurück** und noch erhebliche andere **Bergünstigungen** erlangen will, wende sich um nähere Auskunft über den Prospekt des „**Courier**“, **Reise-, Hotel- und Verpflegungs-Gesellschaft in Berlin W., Unter den Linden 15,**

an den Vertreter des Instituts **Herrn Franz Geuer, Karlsruhe in Baden, Hebelstraße 11.**

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälliges Schreiben sind (in kurzer Zeit) leicht zu verbessern. Durch meine einfache pädagog. Methode kann jeder **aufmerksame Schüler** eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz billiges aber passendes Schreibmaterial und eine richtige Federhaltung können auch oft den **Schreibkrampf** und das **Handzittern** vermeiden. — 1 **Curfus: 10 Stunden (15 A.)**.

Strebsame Schüler können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen **Separat-Curfus.**

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlsruhe 21.

Flaschenbier,

in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Bilsener
und
Münchener
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.
Bestellbriefe werden durch die Privatpost gratis
befördert.
Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.



Zur gefl. Beachtung!

Durch die Auflösung einer meiner auswärtigen Filialen und der dadurch bedingten
Zurücknahme des gesammten Waarenlagers, sammeln sich bei mir größere Mengen Waaren
an, die, um Platz für die Frühjahrs- und Sommersachen zu bekommen, fort müssen. Um nun
zu räumen, gebe ich auf meine sämtlichen Artikel, welche schon billig sind, einen

„Extra-Rabatt von 10 %“

so, daß sich zum Beispiel gutes Futter auf 27 Pfg., Baumwollflanell auf 35 Pfg.,
Schirting auf 32 Pfg. das Meter stellt.

Wollene und halbwollene Kleiderstoffe gebe ich theilweise zum Selbstkosten-
preise ab.

Die Waaren sind alle nur in guter Qualität und keine sogenannten Lockvögel.

C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badereinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., Saublerei-
Reparaturen
Herrenstraße 8. unter Garantie
billigst.

Für Brautleute!

Möbel.

Billigste und reellste Bezugsquelle in Betten und
Polsterwaaren und Spiegeln sowie kompletten Aus-
stattungen.

P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.

Rückladungsgelegenheiten:

Wagen von Hamburg	nach Karlsruhe,	
" " Heibelberg	" "	
" " Oberkirch	" "	
" " Bühl	" "	
" " Mannheim	" "	
" " Nürnberg	" "	3.3.
" " Erberg	" "	
" " Cham	" "	
" " Karlsruhe	" Celle,	
" " "	" Altlugheim.	

Nähere Auskunft ertheilt
Heinr. Winderker's Möbeltransport,
Karlsruhe, Akademiestraße 14,
vom 23. April ab Akademiestraße 18.



4.4. Verein
bildender Künstler.

Montag
den 17. Februar,
Abends 8 Uhr,
im Vereinslokal
Herrenabend

mit Programm.

Einführung von Nichtmitgliedern gegen
Karten à Mk. 1.— gestattet.
Der Vorstand.

Sonntagsverein

für aus der Schule entlassene Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
Sofienstraße 14 zur Belehrung und Unterhaltung.
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Fahrräder bester Qualität.

Neueste Modelle.



Billigste Preise.

„Wanderer-Fahrräder“
von Winklhofer & Jaenicke, Chemnitz i. S.,

„Germania-Fahrräder“
von Seidel & Naumann, Dresden,

„Hercules-Fahrräder“
von Carl Marschütz & Co., Nürnberg,

empfiehlt der Vertreter für hier und Umgegend

Hermann Oertel, Ettlingerstrasse 89.

40.3.

Reparaturen prompt und billigst.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

— zu Gotha. —

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1895:

Gesamte Versicherungssumme Mk. 4,919,361,100,
Eingezahlte Jahresprämie Mk. 15,306,108.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung
gelangter Ueberschuss Mk. 10,107,462,

oder 66²/₃ % der Jahresprämie,

20 jähriger Durchschnitt 75 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer
Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt ver-
möge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfangs die höchste Sicherheit und
größte Billigkeit.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Kriegstrasse 73, parterre.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

Telephon Nr. 342.

Panorama = Karlsruhe.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Muits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

2.2.

Special-Seidenwaaren-Haus Hirt & Sick Nachfolger,

En gros. **Karlsruhe,** En détail.
Kaiserstrasse 201.
Erlangen. ————— Nürnberg.

Grösste Auswahl

Schwarzer, weisser u. farbiger Seidenstoffe
für Braut-, Ball-, Gesellschafts- und Strassen-Toiletten.

Schwarze und farbige Lyoner Seiden-Sammete,
Besatz-Sammete, Peluche in glatt, gestreift, carrirt u. façonnirt,
Lindener Baumwoll-Sammet für Kleider, Blousen etc.

Nach beendeter **Inventur** haben wir einen grossen Theil unseres Lagers, **der vor-**
gerückten Saison wegen, dem Ausverkauf unterstellt und bieten wir dadurch die
günstigste Gelegenheit, zu besonders vortheilhaftem **Einkauf**.

Feldmann & Jung

3.2.

Merchants-Tailors,
Karlsruhe, 153 Kaiserstrasse 153.

Feinste

Herrenbekleidung nach Maass.

Zuschneider und Werkstätten
im Hause unter eigener fachmännischer Leitung.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actiencapital: 15 Millionen Mark.

Gesetzlicher Reservefond: 3 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande
 zur Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und hiernach von letzteren jeweils die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung, die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten, den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen, die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere etc. etc.

besorgen.

Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als **gesonderte Depots** und als **Sonder-eigenthum der einzelnen Hinterleger** ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

63.

Leipheimer & Mende

empfehlen

Confirmanden-Stoffe

für

Knaben:

**Cheviot, Kammgarn,
Velour und dunkle Stoffe,**
auch zum späteren täglichen Gebrauche geeignet,
in allen Preislagen.

Mädchen:

**Schwarze Cachemire,
Gemusterte glatte Stoffe**
aller Arten,
Weiss-crème Stoffe in allen Qualitäten.

Schwarze Confirmanden-Confectionsstoffe
für Jacken, Paletots in neuen Webarten billigst.

86/88 Kaiserstrasse 86/88.



Am Sonntag den 16. Februar ist mein Laden bis 8 Uhr auf.

Luftschlangen 2 Stück 5 Bfg., 12 Stück 25 Bfg.

Knallerbsen 2, 3 und 4 Stück für 1 Bfg.

Spielwaaren-Lager,

Waldstrasse 22, neben dem Colosseum.

22.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.